Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen

Technische Angaben über Feuerungsanlagen

Die Feuerungsanlage wird errichtet

☐ als verfahrensfreie Baumaßnahme nach § 50 Abs. 1 LBO i.V.m. Anhang Nr. 3a.
Dieser Vordruck muss **mindestens 10 Tage** vor Beginn der Ausführung dem / der **bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger/in** vorgelegt werden.

☐ als Bestandteil eines kenntnisgabepflichtigen Bauvorhabens nach § 51 LBO.
Dieser Vordruck muss dem / der **bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger/in** vorgelegt werden.

☐ als Bestandteil eines genehmigungspflichtigen Bauvorhabens nach § 49 LBO.
Dieser Vordruck ist zusammen mit den Bauvorlagen bei der **Gemeinde** einzureichen.

0 8 1 1 8 0 4 8

1. Bauherr/in

Name, Vorname bzw. Firma [1], Anschrift, Telefon, E-Mail [2], Fax [2]

2. Baugrundstück

Gemeinde, Gemarkung, Flur, Flurstück, Straße, Haus-Nr.

3. Bauvorhaben

kurze Bezeichnung des Vorhabens

4. Abgasanlage Für jede Abgasanlage (Abgasleitung / Schornstein) ist ein eigener Vordruck zu verwenden.

☐ Schornstein ☐ Abgasleitung ☐ Luft-Abgas-System

☐ Einfachbelegung ☐ Mehrfachbelegung ☐ Feuchteunempfindlich ☐ Feuchteempfindlich

☐ Unterdruckbetrieb ☐ Überdruckbetrieb ☐ System

Typ, Verwendbarkeitsnachweis

☐ Schornsteine aus Mauerwerk ☐ Montageanlage (siehe Tabelle unten)

	Baustoff	Dicke in cm	Fabrikat, Typ	Verwendbarkeitsnachweis (z.B. Norm oder Zulassung)
Innenschale				
Dämmstoff				
Ringspalt				
Außenschale oder Schacht	☐ F 30 ☐ F 90			

Wirksame Höhe (Höhe über dem Anschluss der obersten Feuerstätte) m

Fortsetzung auf Blatt 2

- Urheberrechtlich geschützt - Nachdruck, Nachahmung, Kopieren und elektronische Speicherung verboten!

08/600/0350/12 W. Kohlhammer GmbH (21030) Deutscher Gemeindeverlag GmbH

0 8 1 1 8 0 4 8

	Bauherr/in

Lichte Weite ____ cm X ____ cm oder ____ cm Ø

Bemessung

☐ nach Herstellerangaben ☐ nach DIN EN

Berechnung liegt bei

	Hersteller / Typ	Verwendbarkeitsnachweis (z.B. Norm oder Zulassung)	Lichte Weite cm Ø
Verbindungs-stück			

5. Feuerstätten

Hersteller, Typ	Art und Ort der Feuerstätte	Nennleistung (kW)	Abgas-temp. °C	Brennstoff (Nr. s. unten)	Verwendbarkeitsnachweis (z.B. Norm oder Zulassung)

Brennstoffe: 1 = Festbrennstoff; 2 = Heizöl; 3 = Erdgas; 4 = Flüssiggas; 5 = sonstige:

Feuerungseinrichtung

☐ mit Gebläse ☐ mit Strömungssicherung ☐ Luftversorgung raumluftabhängig

☐ ohne Gebläse ☐ ohne Strömungssicherung ☐ Luftversorgung raumluftunabhängig

☐ verbrennungsluftumspülte Abgasleitung im Aufstellraum

6. Verbrennungsluftversorgung / Raumbelüftung

(Angaben, soweit sie zu Beurteilung der Anlage erforderlich oder hilfreich sind.)

Belüftung des Heizraums / Aufstellraums

durch Zuluftöffnung, cm²	durch Zuluftleitung, cm²	durch Abluftöffnung, cm²	durch Abluftschacht, cm²

7. Sonstige Anlagen

(Angaben, soweit sie zur Beurteilung der Anlage erforderlich oder hilfreich sind)

Bauherr/in	Datum, Unterschrift [3]
Name **Entwurfsverfasser/in, Fachplaner/in oder Fachunternehmen**	Datum, Unterschrift [3]

Hinweis:

Bei Errichtung und Betrieb von Feuerungsanlagen sind insbesondere auch die Regelungen des Immissionsschutzrechts und Gesetze zum Einsatz erneuerbarer Energien in Gebäuden zu beachten.

[1] bitte Ansprechpartner/in anführen
[2] Angabe freiwillig
[3] nicht erforderlich bei Einreichung in Textform gemäß § 126b BGB

- Urheberrechtlich geschützt - Nachdruck, Nachahmung, Kopieren und elektronische Speicherung verboten!

08/600/0350/12 W. Kohlhammer GmbH (21030) Deutscher Gemeindeverlag GmbH

Bevollmächtigte/r Bezirksschornsteinfeger/in

Postleitzahl, Ort	Datum
Sachbearbeiter/-in, ggf. E-Mail	Zimmer-Nr.
Telefon Durchwahl (Nebst.)	Fax
Aktenzeichen (Bitte immer angeben!)	

An *)

0
8
1
1
8
0
4
8

Rückmeldung des / der bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger/s/in

☐ Gegen die geplante Ausführung der umseitig beschriebenen Feuerungsanlage bestehen aus fachtechnischer Sicht **keine Bedenken**.

☐ Die umseitigen Angaben zur Feuerungsanlage sind unvollständig. **Zur Beurteilung fehlen folgende Angaben:**

☐ Gegen die geplante Ausführung der umseitig beschriebenen Feuerungsanlage bestehen aus fachtechnischer Sicht **nachfolgende Bedenken:**

Unterschrift	

*) bei genehmigungspflichtigem Bauvorhaben an die zuständige Baurechtsbehörde;
bei verfahrensfreiem oder kenntnisgabepflichtigem Bauvorhaben an den / die Bauherrn/in.